

PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 250
 18. Jahrgang

felix.



20. Mai 2016

Sailability nimmt Fahrt auf



9

Zehn Jahre Sailability in Arbon – Segeln für Menschen mit Beeinträchtigung



3

Werk2: Baugesuch für Hotel



10

A.S.i.: Topadresse fürs Auto



12

STV Roggwil: Fahne enthüllt



20

Stadion: Kybun löst AFG ab

19. bis 21. Mai 2016
Linde Roggwil

Kreative Poulet-Gerichte vom Cordon bleu bis Stroganoff!



Chicken-Run

Ein kulinarischer Spass!
Geniessen Sie unsere köstlichen Poulet-Kreationen als Mini-Portionen zu je CHF 8.–.

LINDE ROGGWIL
St.Gallerstrasse 46 • 9325 Roggwil
071 455 12 04 • info@linde-roggwil.ch
www.linde-roggwil.ch

MB KÜCHEN & BÄDER



Tag der offenen Tür
Sonntag, 22. Mai 2016,
11.00 – 16.00 Uhr

Unser Grill ist im Einsatz!
Mit etwas Glück gewinnen Sie an der Verlosung einen Gutschein der SBS Schifffahrt AG.

Friedenstrasse 6 | 9320 Arbon | Tel. 071 447 80 10
www.mb-kuechen-baeder.ch




Culinarische Fischwochen in der Oberwaid

Fisch, vielfältig und delikater zubereitet, gibt es für Sie den ganzen Monat Mai bei unseren Fischwochen.

Lassen Sie sich verwöhnen mit unserem Fischmenü.

Reservation unter T 071 282 0460 oder reservation@oberwaid.ch

Oberwaid – Kurhotel & Privatklinik
Rorschacher Strasse 311
9016 St. Gallen - Schweiz
T +41 (0)71 282 0460
www.oberwaid.ch



Markenmode zu Schnäppchen – Preisen
% Lagerverkauf ab sofort nur für kurze Zeit %

50% / 60% / 70%

Donnerstag, 26. Mai 2016 / 9 – 18 Uhr* auf alles 50%
Freitag, 27. Mai 2016 / 9 – 18 Uhr* auf alles 60%
Samstag, 28. Mai 2016 / 9 – 17 Uhr auf alles 70%

Frühling - Sommermode aus beiden Filialen

*Mittagspause jeweils von 12.00 – 13.30 Uhr / Samstag durchgehend

adesso Nur Barzahlung – Kein Umtausch !!!
Lagerverkauf in der Tiefgarage
Novaseta, Arbon

MOBAU lädt herzlich ein zur
Neueröffnung in Horn

Donnerstag und Freitag 26 & 27 Mai 2016 ganzer Tag
ab 16.00 Uhr Würste vom Grill
Samstag 28 Mai 2016 von 10:00 - 14:00 Uhr




MOBAU Horn lädt sie herzlich zur Neueröffnung von unserem neuen Standort Seestrasse 110 & 123 9326 Horn ein.
Bei Getränken und Snacks stellen wir Ihnen gerne unser neues Sortiment in der Garten – und Plattenausstellung vor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das MOBAU Team Horn

MC MOTO

Tag der offenen Tür
Samstag 28. Mai 2016
9.00 – 19.00 Uhr

- 10% auf das ganze Sortiment (ausser auf Fahrzeuge)
- Festwirtschaft
- Kuchen & Kaffee
- reservierte Motorradparkplätze
- Parkplätze




Besuchen Sie unseren ONLINE SHOP!

Promenadenstrasse 19
9320 Arbon
Telefon 071 841 55 54
info@mc-moto.ch
www.mc-moto.ch

AKTUELL

Baugesuch für das Hotel Werk2 eingereicht

Für Freizeit und Business

Die HRS Real Estate AG reichte jüngst das Baugesuch für das neue Hotel Werk2 auf dem ehemaligen «Saurer WerkZwei»-Areal ein. Das Hotel wurde als Ersatz für das Hotel Metropol entwickelt, das im Herbst schliessen wird. Der Baubeginn soll nach der rechtskräftigen Genehmigung des Gestaltungsplans für das Projekt Riva erfolgen.

Die HRS Real Estate AG bereitet in den letzten Monaten das Baugesuch für das Hotel Werk2 auf dem ehemaligen Saurer-Areal vor. Der sechsgeschossige Backsteinbau am neuen Hamelplatz, in unmittelbarer Nähe zum Hamel-Gebäude, dem Bahnhof und der Seepromenade, soll mit rund 50 Zimmern alle Wünsche eines modernen Freizeit- und Business-Hotels erfüllen. Das Zürcher Büro Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG konzipierte das Gebäude im Rahmen eines begleiteten Verfahrens. Ihnen standen erfahrene Hotelpertener zur Seite. Ideen von Eva Maron, Mitinhaberin der «wunderbar» in Arbon, flossen ebenfalls in die Planung mit ein.

Durchmischte Nutzung

Im gleichen Gebäudekomplex wie das Hotel Werk2 entstehen rund 2600 Quadratmeter Mietfläche für Verkauf und Dienstleistung sowie 24 urbane Mietwohnungen mit 2½- und 3½-Zimmern, welche dereinst von der Genossenschaft der Baufreunde Zürich übernommen werden. Das Baugesuch für den Gesamtkomplex wurde jüngst bei der Bauverwaltung Arbon eingereicht.

Ersatz für das Metropol

Das Hotel Werk2 ist als Ersatz für das in die Jahre gekommene Metropol gedacht. Die HRS verspricht, gleichzeitig mit dem Projekt Riva ein neues Hotel zu entwickeln und zu erstellen. Das Projekt Riva siegte beim 2013 durchgeführten Metropol-Architekturwettbewerb. Neben attraktiven Wohnungen in zwei Türmen sieht es auch ein Restaurant, eine Bar mit Seeter-



Die HRS Real Estate AG reichte jüngst das Baugesuch für das neue Hotel Werk2 auf dem ehemaligen Saurer-Areal in Arbon ein. Das Hotel wurde als Ersatz für das Metropol entwickelt, das im Herbst schliessen wird.

rasse, einen Saal für bis zu 500 Personen sowie zehn exklusive Hotelzimmer im ersten Obergeschoss vor. Weitere 50 Hotelzimmer sollen im benachbarten Hotel Werk2 entstehen.

Schliessung des Metropols

Das Metropol wurde nach dem Rückzug der Migros Ostschweiz und dem Verkauf an die HRS Real Estate AG im Jahre 2012 unter der Leitung von Sami Debbabi wieder eröffnet und weitergeführt. Dies zu speziellen Konditionen. Die veraltete technische Infrastruktur erfordert nun aber die definitive Schliessung. Das Hotel wird deshalb im Herbst 2016 endgültig seine Türen schliessen. Die HRS hofft, dass bis dahin die Auflage des Gestaltungsplans Riva erfolgt ist und der Weg geebnet wird für die Umsetzung dieses Projektes.

Bleibt Seeterrasse geöffnet?

HRS ist bewusst, dass die Seeterrasse vor dem Metropol insbesondere bei schönem Wetter ein beliebter Ort des Verweilens und Verpflegens ist. Sollte es das Bauprogramm zulassen, ermöglicht sie für den Sommer 2017 dort gemäss HRS eine Bewirtung. Da das Metropol aufgrund mangelnder technischer Infrastrukturen und Bewilligungen nicht mehr genutzt werden kann, müssten dazugehörige Einrichtungen wie Küche und Sanitäreinrichtungen mittels Provisorien ausserhalb des Gebäudes gelöst werden. Die HRS würdigt die Verdienste des derzeitigen Metropol-Hoteliere und seinem Team während der letzten Jahre. Sami Debbabi habe im Metropol ein interessantes Übernachtungs- und Verpflegungs-Angebot ermöglicht. mitg.

DEFACTO

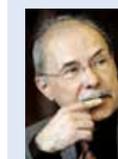
Lieber Langeweile als Luftschloss

Soll die Planung für eine «Expo 2027» vorangetrieben werden? 31 Kantonsräte wehren sich in einem Komitee gegen den 3-Milliarden-Kredit, über den am 5. Juni abgestimmt wird. Aus guten Gründen!

Stichwort Finanzen: 200 Millionen hätte der Thurgau beizusteuern. Das in einer Zeit, in der auch in unserm Kanton jeder Franken dreimal umgedreht werden muss. Sonst drohen nachhaltig rote Zahlen und gar Steuererhöhungen. Dies gilt auch für viele Gemeinden. Schwer vorstellbar, wie die Stadt Arbon mit ihren Millionen-Defiziten bald einmal siebenstelligen Expo-Krediten zustimmen könnte.

Stichwort Nachhaltigkeit: Wenn der Kanton Graubünden Olympische Spiele ablehnt, weil diese kaum nachhaltig wären, sind längerfristige Auswirkungen durch eine «Expo 2027» auf den Thurgau und die Gemeinden am See schwer vorstellbar.

Stichwort Thurgauer Selbstverständnis: Wenn eine reiche Gemeinde wie Ermatingen mit dem Slogan «Wir haben nichts, wir tun nichts und wir bieten nichts» wirbt und sich stolz «Der langweiligste Ferienort der Schweiz» nennt, dann sagt dies auch einiges über die echten Vorzüge unseres Kantons und die wirklichen Bedürfnisse unserer Zeit. Thurgauer Verträumtheit ist keine Schwäche, sondern eine unschätzbare Stärke für Erholungssuchende, Ruhebedürftige und Naturliebhaber. Zur wohlthuenden Langeweile, zur erholsamen Beschaulichkeit und zur genussreichen Gemütlichkeit passt eine «Expo 2027» kaum. Wir sollten dieses gigantische Luftschloss begraben, bevor es zum gigantischen Albtraum wird.



Andrea Vonlanthen, Kantonsrat SVP Arbon

Arboner Wochenmarkt

bis 1. Oktober
jeden Samstag
09.00-13.00

Frischprodukte vom Bauernhof - Jungschweinefleisch
vakuumierte Blumen - Holzofenbrot - Äpfel - Eier -
Gegrilltes - Biosalate - Likör - taufrisches Biogemüse -
hausgemachte Konfitüre - Rauchfleisch - Biobrote -
Käse aus der Region - Lammfleisch - und vieles mehr ...

Zentrum-beim-Kreisel.ch

Pilgerreise nach Indien (mit Yoga/Ayurveda): Dez. - Jan.
Klangseminar „Kundalini-Klang“: 28. Mai
Yoga am Sonntag mit Yoga-Spaziergang: 29. Mai
Wunderschule „Frieden beginnt mit Dir“: 03. - 05. Juni
Konzert „Arbon Süd“ (Soul, Rock, Jazz): 11. Juni
Klangseminar „Das öffnen des dritten Auges“: 11. Juni
Mantrasingen im Freien mit Jurte/Feuerstelle: 19. Juni
Mantrasingen: jeden Mo, 19.00 - 19.40 (Eintritt frei)
Yoga für Schwangere/Yoga mit Baby: Wochenkurse

Anmeldung: Sabrina Das, 078 740 60 77, sabrina@yogaambodensee.ch



Indische Vegi-Küche Jagannath

Sommer-Buffer

Zum Beispiel Naan, Parata, Pakora,
gebratenes Gemüse, Teigtaschen,
Salate, Reis, Lassi, Glace, Getränk:
pro Person CHF 25.-

Anmeldung erforderlich!



Indische Vegi-Küche Jagannath
Zentrum-beim-Kreisel.ch, St. Gallerstrasse 34 a, 9320 Arbon
078 740 60 77, sabrina@yogaambodensee.ch



manser HANDWERKERZENTRUM

Lassen Sie einen fahren... **Husqvarna**

Automatischer Rasenmäher

Eigenes Montage- und Serviceteam!

Preis ab **CHF 1289.-**
(zzgl. MwSt.)

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25
info@manserag.com | www.manserag.com

STUTZ Überall in der OSTSCHWEIZ www.stutzag.ch

Wir bauen mit Menschen für Menschen

Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich

online

www.felix-arbon.ch

ALLTAG

Neue Parkplätze für das Hotel Seegarten

«Für den Fortbestand des Hotels Seegarten sind ausreichende Parkierungsmöglichkeiten von existenzieller Bedeutung», schreibt der Arboner Stadtrat in einem Antrag an das Stadtparlament, einem zeitlich befristeten Konzessionsvertrag für die Parzelle 3477 (angrenzende Grünanlage südlich des Hotels) zuzustimmen. Notwendig wird diese Massnahme, weil die Hector Bressan AG ihr Land entlang der Zufahrtsstrasse zum «Seegarten» für eine eigene Überbauung benötigt und damit diese Parkplätze nicht mehr zur Verfügung stellen kann.

Sowohl die Abteilung Bau als auch die Abteilung Finanzen der Stadt Arbon haben Alternativen für eine Parkierungsnutzung der bestehenden Grünanlage (in städtischem Besitz) durch das Hotel Restaurant Seegarten untersucht und dem Stadtrat den Vorschlag unterbreitet, das Grundstück nicht zu verkaufen, sondern dem «Seegarten» eine Konzession für einen Parkplatz mit einer Laufzeit von 30 Jahren sowie Regelungen zum Restwert oder Rückbau der Anlage einzuräumen. Mit ein Grund dafür ist auch, dass beim neuen Schulhaus Seegarten künftig zusätzliche, umfangreiche Spielflächen bestehen, womit die bisherige Nutzung der Parzelle 3477 umfassend kompensiert werden kann. Ausserdem hält der Stadtrat fest, dass Parkplätze auf der zukünftig bewirtschafteten Fläche auch vermietet werden können, was die Parkierung im öffentlichen Raum entlastet und zu einer verbesserten Gesamtsituation im Bereich Seestrasse beiträgt. Der Vertrag sieht die Überlassung befristet auf eine Dauer von 30 Jahren gegen einen zu entrichtenden Bodenwert über 326 Franken pro Quadratmeter mit jährlicher Anpassung gemäss aktuellem Landesindex der Konsumentenpreise vor.

red.

Garantiarbeiten am NLK-Kreisel Süd

Übersichtsplan und Umleitungsstrecke NLK, Teilspernung Kreisel Süd



Sperrung Zubringer Umleitung

Am zur neuen NLK gehörenden Kreisel Süd in Arbon an der Grenze zu Steinach werden seit 17. Mai unter Federführung des Kantonalen Tiefbauamts während rund einer Woche Garantiarbeiten ausgeführt. In dieser Zeit ist der Kreisel nicht vollständig passierbar. Eine Umleitung über Steinach ist signalisiert. Für den Verkehr stadtauswärts in Richtung Autobahnanschluss Arbon Süd ergeben sich keine Behinderungen.

Medienstelle Arbon

Stadt zeichnet Aktien für Kulturzentrum Presswerk

Das im Presswerk geplante neue Kulturzentrum bietet einen bedeutenden kulturellen Mehrwert für die Bevölkerung von Arbon. Deshalb hat der Stadtrat beschlossen, für 50 000 Franken Aktien an der Kulturzentrum Presswerk AG zu zeichnen. Verwendet wird dafür ein Teil des Kulturförderbeitrags der HRS Real Estate AG.

Auf dem Saurer-WerkZwei-Areal entsteht schon bald ein neues Kulturzentrum. Unter einem Dach werden hier verschiedene musische Institutionen, vielfältige kulturelle Anlässe und Ausbildungsangebote vereint. Ab Januar 2017 sollen in der Eventhalle erste Veranstaltungen stattfinden können. Für die Realisierung dieses Projekts wurde die Kulturzentrum Presswerk AG gegründet, die für die Finanzierung Aktienkapital sucht. Anlässlich des Erwerbs des Hamel-Gebäudes durch die HRS Real Estate

AG hatte sich das Unternehmen bereiterklärt, einen Kulturförderbeitrag in der Höhe von 300 000 Franken zu leisten. Im November 2015 hat der Arboner Stadtrat in Abstimmung mit der HRS einen Vorschlag für die Verwendung dieses Kulturförderbeitrags unterbreitet: 50 000 Franken setzt die Stadt für die Zeichnung von Aktien an der Kulturzentrum Presswerk AG ein. Die verbleibenden 250 000 Franken werden dafür eingesetzt, dass Kulturschaffende aus der Region von vergünstigten Raummieten im Kulturzentrum Presswerk profitieren können.

Das neue Kulturzentrum im Presswerk bringt der Arboner Bevölkerung einen beachtlichen Mehrwert. Der Stadtrat erachtet es deshalb als sinnvoll, dass auch die Stadt als öffentliche Hand Aktien an der Kulturzentrum Presswerk AG zeichnet. Aufgrund der angespannten finanziellen

BLITZLICHT

Die Expo – eine Chance!

Als Familie waren wir 2002 an der Expo im Drei-Seen-Land. Seither haben wir diese Region wieder besucht. Gut möglich, dass das tolle Expo-Erlebnis mit ein Grund dafür war. Hat die Ostschweiz, hat der Oberthurgau das Zeug, als Gastgeber die Schweiz und das benachbarte Ausland zwischen Bodensee und Säntis zu empfangen? – Ich bin davon überzeugt! Unsere Region präsentiert sich selten im Scheinwerferlicht, dabei hat sie so viel zu bieten. Die Expo ist eine einmalige Chance, dies unter Beweis zu stellen. Die Möglichkeit, allen unmissverständlich klarzumachen, dass die Schweiz eben nicht östlich von Zürich aufhört.

Ein Projekt in dieser Grössenordnung gemeinsam auf die Beine zu stellen, ist nicht nur repräsentativ und täte der Ostschweiz wirtschaftlich gut. Es liesse uns auch erleben, dass wir eigentlich zusammengehören. Und wenn wir es richtig anpacken, dann erhalten wir mit dem Siegerprojekt bedeutende Infrastrukturbeiträge. Die Ostschweiz als Veranstaltungsregion eines nationalen Überfestes – das wäre grossartig! Bevor es soweit ist, dürfen wir noch zweimal Ja sagen. Schauen wir doch zumindest genauer hin und sagen Ja zum Planungskredit.



Andreas Balg,
Stadtpräsident
Arbon

Lage der Stadt begrüsst es der Stadtrat, dass dafür ein Teil des Kulturförderbeitrags der HRS eingesetzt werden kann. Den entsprechenden Betrag von 50 000 Franken hat die HRS bereits an die Stadt überwiesen.

Medienstelle Arbon

Kunstvolles im Schulhaus Schöntal

Als Abschluss und zugleich Höhepunkt des letzten Schuljahres im Schulhaus Schöntal fanden drei besondere Projektstage statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich zusammen mit ihren Lehrpersonen und lokalen Künstlerinnen und Künstlern in verschiedenen Workshops intensiv kreativ und künstlerisch betätigen. So entwarfen und bauten sie Kugelbahnen, bearbeiteten Steine oder gestalteten ein riesengrosses Mikado. Es entstanden kunstvolle Bilder, Lampen aus Wäscheklammern oder Plastikbechern und selbstgebastelte Masken. Weitere Programmpunkte waren Besuche von Kunstausstellungen mit interessanten Führungen. Die entstandenen Kunstwerke werden in der kommenden Woche im Rahmen einer Ausstellung im Schulhaus Schöntal präsentiert. Ver-

nissage: Montag, 23. Mai von 17 bis 20 Uhr
Die Ausstellung ist täglich geöffnet vom 24.–27. Mai, jeweils 8–17 Uhr
Alle Interessierten sind willkommen.
Regina Morgenegg



Einladung zu «Happy Hours» mit «Heli der lustige Hirte»

Freitag, 27. Mai 2016 von 16.00–17.30 Uhr

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind:

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Die Bilderausstellung der Arboner Künstlerin Gabi Angele ist täglich frei zugänglich von 14 - 17 Uhr. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen. Besuchen Sie unsere Homepage: www.aph-national.ch – Nebst wichtigen Informationen, finden Sie dort Bilder von unseren Festen und Anlässen der letzten Jahre.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon, Tel 071 446 18 88, E-Mail kdiener@active.ch



Fam. Nicoló, Cefola, Dütsch, Peiker ringraziano per la partecipazione in questo triste momento di lutto.

Fam. Nicoló, Cefola, Dütsch, Peiker bedanken sich für die Anteilnahme in dieser schweren Zeit der Trauer.

16. HV des Gönnervereins FCS 2000 des FC Steinach

Eine neue Präsidentin

Es war die 16. Hauptversammlung des Gönnervereins FCS 2000 des FC Steinach. Grosse Pflöcke wurden an diesem Anlass nicht eingeschlagen – das Mammutprojekt des Fussballclubs, die Realisierung des neuen Platzes und der Scheinwerferanlage, ist überstanden.



Aline Egli, neue Präsidentin und Rodolfo Letti, neuer Beisitzer.

So kehrte auch im Bereich der Hauptaufgabe der Gönnervereinigung, des Sponsorings der Mannschaften des Fussballclubs, die Normalität ein. Für Kassier Armando Consoni brachte der aktuelle Kassabericht aber knapp 5000 Franken Mehrertrag.

Von Palatini zu Egli

An der letzten Hauptversammlung hatte Valentino Palatini seinen Rücktritt von der Vereinsleitung angekündigt. Nun trat der Vorstand mit zwei Rücktritten vor die Versammlung. Neben Palatini, der nach vier Jahren Präsidentschaft zurück tritt, hatte auch Beisitzer Stefan Kölbener, im Amt seit der Vereinsgründung im Jahr 2000, seinen Rücktritt eingereicht. Für die Leitung des Vereins konnte Aline Egli gewonnen werden und für das Amt des Beisitzers Rodolfo Letti. Die frisch gebackene Präsidentin gibt sich bezüglich ihrer Zukunftsperspektiven in der Vereinsleitung ruhig: «Ich konnte bereits Einblick in die Vorstandsarbeit nehmen. Seit vier Jahren bin ich Mitglied und überzeugt, dass der Vereinszweck eine gute Sache ist. Ich werde meine

Ideen auch einbringen, aber insgesamt bewegt sich der Verein in der richtigen Richtung.»

Viele Junioren aus Arbon

In seinem Bericht unterstrich der Präsident des FC Steinach, Jürg Consoni, die Wichtigkeit der Arbeit der Gönnervereinigung FCS 2000, die Unterstützung der einzelnen Mannschaften, insbesondere der Junioren. In diesem Zusammenhang erwähnte er, dass die Anzahl der Junioren in nächster Zeit die 300er-Marke erreiche. Die Tatsache, dass eine grosse Zahl der Junioren aus Arbon kommt, hob er speziell hervor: «Der Zulauf aus Arbon ist in den letzten Jahren noch gewachsen, und es könnte der Moment kommen, dass wir hier eingreifen müssen, wenn wir an der Kapazitätsgrenze angelangt sind.» Neben dem geschäftlichen Teil wurde auch dem gesellschaftlichen Rechnung getragen. Seinen Auftritt vor den Fussballbegeisterten hatte «Hannes vo Wald», Fachmann und Unterhalter in der experimentellen Pyrotechnik und Zauberei. Fritz Heinze

Der Seeclub Arbon trauert um seinen Ehrenpräsidenten

Fritz Jenny–Kobelt

18.8.1942–4.5.2016

Ruderer seit 1958, Präsident des Seeclub Arbon 1970–1985
Vorsitzender der Internationalen Rudervereinigung Bodensee 1988/89

Eine prägende Persönlichkeit und engagierter Sportförderer musste uns leider verlassen. Unter seiner Leitung und Verantwortung konnte der Seeclub Arbon das neue Bootshaus beim Waschplatz realisieren. Der Seeclub Arbon hat Fritz Jenny sehr viel zu verdanken, er wird unvergessen bleiben.

Wir werden Fritz Jenny ein ehrendes Andenken bewahren.

Aus dem Stadtparlament

Einladung zur 8. Parlamentssitzung von Dienstag, 24. Mai 2016, 19 Uhr, im Kath. Pfarreizentrum

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlaments vom nächsten Dienstag teilzunehmen. Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

- 1. Mitteilungen**
- 2. Wahlen**
 - 2.1 Präsidium
 - 2.2 Vizepräsidium
 - 2.3 Wahl eines Büromitglieds
- 3. Anpassung des Personal- und Besoldungsreglements in Art. 18 und Art. 64 (neu)**
 2. Lesung
- 4. Konzession zur Parzelle Nr. 3477 an die Hotel Seegarten AG, Seestrasse 66, Arbon**

Diskussion, Beschlussfassung
- 5. Postulat betreffend «Detaillierte Finanzplanung bis 2020»**

Diskussion, Beschlussfassung
- 6. Fragerunde**
- 7. Informationen aus dem Stadtrat**

Im Anschluss an die Wahlsitzung sind die Mitglieder des Stadtparlaments und des Stadtrats sowie die Besucherinnen und Besucher herzlich zu einem Apéro im Foyer des Katholischen Pfarreizentrums eingeladen.

Sitzungsunterlagen
Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

Büro des Stadtparlaments

Hauptversammlung des Spitex-Vereins Roggwil-Berg

Zusammenschluss

Vor über 50 Mitgliedern und zahlreichen Gästen blickte Präsidentin Monika Bühler an der kürzlichen Hauptversammlung des Spitex-Vereins Roggwil-Berg auf ein ruhiges Jahr zurück.



Mit dem Zusammenschluss geht nach 25 Jahren auch der Einsatz der Betriebsleiterin Silvia Schnell zu Ende.

Sowohl die Pflegestunden (2126) als auch die Anzahl der Besuche (4379) lagen trotz einer Zunahme bei den Klienten (+ elf) weit unter dem Vorjahr. Die freien Kapazitäten erlaubten es, dass zwei Pflegefachfrauen in benachbarten Spitex-Organisationen mit Personalengpässen aushelfen konnten. Die hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen waren während rund 3500 Stunden im Einsatz. Für über 14 000 km wurde der Rotkreuzfahrdienst in Anspruch genommen. Dafür wurden von den Fahrerinnen und Fahrern 859 Stunden aufgewendet. Die Mitgliederzahl konnte erneut gesteigert werden und beträgt nun 608. Regula Daepf präsentierte der Versammlung eine ausgeglichene Rechnung. Die Gemeindebeiträge betragen im Berichtsjahr 280 000 Franken. Für das laufende Jahr rechnet die Finanzverantwortliche mit Beiträgen von 259 000 Franken.

Weichen erfolgreich gestellt

Über die Zukunft des Spitex-Vereins Roggwil-Berg entschieden sich die Mitglieder einstimmig zu Gunsten eines Zusammenschlusses mit der Spitex RegioArbon per 1. Januar 2017. Zu überzeugend waren die von Monika Bühler angeführten Argumente für diesen Schritt: die anstehende Pensionierung der Betriebsleiterin Silvia Schnell, die steigenden Vorgaben des Kantons bei der ambulanten Versorgung sowie eine Vielzahl neuer Aufgaben. Aufgaben, denen die im Kanton Thurgau kleinste Organisation ohne bilaterale Verträge nicht mehr vollumfänglich nachkommen kann. So sind vor allem in der Pflege nicht nur Generalistinnen gefragt, sondern zunehmend auch Fachpersonen für die einzelnen Teilgebiete. Zudem ist eine gewisse Be-

triebsgrösse für die Ausbildung von Nachwuchskräften eine wichtige Voraussetzung. Alle Mitarbeiterinnen werden von der neuen Organisation übernommen. Das Vereins- und Versorgungsgebiet der Spitex RegioArbon wird mit dem Zusammenschluss ein Einzugsgebiet von 24 000 Einwohnern abdecken. Die Gemeinde Berg SG hat sich für eine Neuausrichtung innerhalb des Kantons entschieden und schliesst sich dem Spitexverein Wittenbach Häggenschwil Muolen an. Bis zum Vollzug des Zusammenschlusses per 1. Januar des kommenden Jahres wird der Spitex-Verein Roggwil-Berg die Klientinnen und Klienten der beiden Gemeinden weiterhin kompetent betreuen.

Die Delegationen der Spitex RegioArbon und des Spitexvereins Wittenbach Häggenschwil Muolen sowie die Gemeindevertreter von Berg SG und Roggwil äusserten sich zuversichtlich, dass mit dem genehmigten Beschluss die Weichen für eine erfolgreiche Lösung gestellt wurden.

Rolf Hauser

Aus dem Stadthaus Neuer Mieter im Panorama-Restaurant

Der Stadtrat hat die ivent AG als neue Mieterin des Panorama-Restaurants zum Seepark in Arbon gewählt. Im Spätsommer 2016 soll das Restaurant seine Türen wieder öffnen. Per August 2016 übernimmt die ivent AG aus St. Gallen die Führung des Betriebs. Nach einer erneuten Ausschreibung im Frühjahr hat der Stadtrat Arbon mit verschiedenen Interessenten Gespräche geführt. Schliesslich fiel der Entscheidung zugunsten der ivent AG, die neben der Gastronomie auch in den Bereichen Catering, Eventmanagement und Personalverleih tätig ist. Der Mietvertrag ist unbefristet.

Die ivent AG sieht ein neues Konzept für das Restaurant vor. Konkrete Angaben dazu folgen im Sommer. Geprüft wird ausserdem die Möglichkeit, noch vor den Sommerferien einen Kiosk und ein Take-Away-Angebot neben dem Restauranteingang in Betrieb zu nehmen.

Steueramt schliesst für einen halben Tag

Am Freitag, 27. Mai, nehmen die Mitarbeitenden des Steueramtes der Stadt Arbon am Morgen an einer internen Weiterbildung teil. Deshalb bleibt das Steueramt an diesem Datum in der ersten Tageshälfte geschlossen. Ab 14 Uhr ist das Steueramt wieder geöffnet.
Medienstelle Arbon

Stacherholz: Ausstellung Projektwettbewerb

Die eingereichten Projekte für den Ersatzbau Zwischentrakt Schulcampus Stacherholz werden im «Metropol» Arbon zu folgenden Zeiten ausgestellt: Dienstag, 24. Mai, 17 bis 19 Uhr; Mittwoch, 25. Mai, 19 bis 21 Uhr; Freitag, 27. Mai, 19 bis 21 Uhr; Samstag, 28. Mai, 11 bis 13 Uhr; Sonntag, 29. Mai, 11 bis 13 Uhr. mitgr.

Flaschenküken in der Wirtschaft zum Schloss

Seit kurzem gibt es in der Galerie «Wirtschaft zum Schloss» eine Ausstellung inklusive Shop von Maximilian Kussberger und seinem Unternehmen «Flaschenküken» aus Arbon. Zu bestaunen gibt es zahlreiche Variationen aus «alten» recycelten Flaschen.

**S T A D T
A R B O N**

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:
Rohner Ernst, Alleestr. 2, 9326 Horn

Bauvorhaben:
Anbau Gartenausgang, Velounterstand

Bauparzelle:
3044, Scheibenstrasse 6, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
HRS Real Estate AG, Walzmühlestrasse 48, 8501 Frauenfeld

Bauvorhaben:
Gebäudekomplex mit Hotel/ Wohnen/ Dienstleistung/ Gewerbe

Bauparzelle:
4310, 4187, Hamelstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
Wohnbaugenossenschaft Pro Familia, Postfach 347, 9320 Stachen

Bauvorhaben:
Abbruch Halle, Garage, Wohnhäuser, Bau von zwei Mehrfamilienhäuser

Bauparzelle:
1984, Romanshornerstrasse 87-93a, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
Graphis Bau- und Wohngenossenschaft, Wylerfeldstrasse 7, 3014 Bern

Bauvorhaben:
Bau Velounterstand

Bauparzelle:
3002, Berglistrasse 45, 9320 Arbon

Auflagefrist:
13. Mai 2016 bis 1. Juni 2016

Planaufgabe:
Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Internationales Kulturfest Arbon im Jakob-Züllig-Park

15 Nationen am Kulturfest

Morgen Samstag, 21. Mai, findet bereits zum siebten Mal das Internationale Kulturfest Arbon statt. Organisiert wird dieses durch die Gruppe des Ausländernetzes der Stadt Arbon mit der Unterstützung der Stadt Arbon.

15 Nationen beteiligen sich dieses Jahr am Fest. Zum ersten Mal mit dabei sein werden Griechenland, Peru und Spanien mit einer HSK-Klasse. Auch die Perspektive Thurgau mit der Mütter- und Väterberatung und die Jugendarbeit Arbon werden am Fest vertreten sein.

Die teilnehmenden Nationen freuen sich erneut auf ein buntes und fröhliches Fest, welches ein Begegnungsort sein soll, wo gemeinsam mit den Besuchern die kulturelle Vielfalt der Stadt Arbon gefeiert werden kann. Ab 11 Uhr können die verschiedenen



Freuen sich auf viel Publikum: Menschen aus 15 Nationen engagieren sich für das Kulturfest in Arbon.

Delikatessen aus der ganzen Welt gekostet werden und ab 14 Uhr beginnt das bunte und vielfältige Programm auf der Bühne. Bei schlechtem Wetter wird ein grosszügiges

Festzelt zur Verfügung stehen. Aktuelle Informationen und Impressionen vergangener IKAs findet man auf der Homepage www.ika-arbon.ch.

Seeclub tauft «Rhyspitz»



«Ein Boot kommt nicht voran, wenn jeder auf seine Art rudert.» Mit diesen Worten begrüsst Philipp Süssli (links im Bild) kürzlich die zahlreich anwesenden Mitglieder des Seeclubs Arbon zur Bootstaufe. Als aktiver Regatta-Ruderer wurde ihm als «Götti» die Ehre zuteil, den neu erworbenen Renn-Doppelzweier auf den Namen «Rhyspitz» zu taufen und danach offiziell dem Club zu übergeben. Die

Beschaffung dieses schnittigen Bootes war nur dank den grosszügigen Spenden von einigen Club-Mitgliedern möglich. Auch der Kanton Thurgau hat einen finanziellen Beitrag geleistet. Der «Rhyspitz» wird im Altenrhein eingesetzt, wo den beiden Rudervereinen Arbon und Rorschach ein gemeinsames Bootshaus zur Verfügung steht.

Chnusperliplausch beim Männerchor Steinach

Am Sonntag, 22. Mai, lädt der Männerchor zum Chnusperliplausch in den Gemeindesaal Steinach ein. Der Eintritt ist frei. Von 15 bis 20 Uhr servieren die Männerchörler Bodensee-Fischchnusperli, Grillwürste, Kuchen und Getränke. Um 16 und 17.30 Uhr gibts Gesangsbeiträge des Chores. Von 18 bis 19 Uhr unterhalten die «Elefangen-Sounders» mit rassigen Melodien.

Jetzt anmelden für die Spielgruppe Horn

Mit Gleichaltrigen spielen, singen, basteln und Burgen bauen: In der Spielgruppe «Rägebogefisch» in Horn gibts für Kinder im Spielgruppenalter viel zu erleben. Mehr Information unter www.raegebogefisch.ch. Ende Mai ist Anmeldeschluss. Die Spielgruppen-Frauen freuen sich auf viele neuen Gesichter.

Aus dem Stadtrat

Beschlüsse

An seiner Sitzung vom 2. Mai 2016 hat der Stadtrat:

- Dr. Laurenz Winkler, Biologe, in die Fachkommission für Grünräume gewählt. Laurenz Winkler ersetzt den zurückgetretenen Präsidenten von Arbon Tourismus, Sandro Forster, der den Verkehrsverein Arbon und Umgebung in der Fachkommission vertreten hatte.

- die folgende Baubewilligung erteilt: an die HRS Renovation AG, Frauenfeld: zweite Projektänderung zu Umbau und Aufstockung «Hamel», Stickerei-strasse 4, Arbon (Nutzungs- und Grundrissänderungen im Gebäudeinneren im Bereich Verkaufs-, Büro- und Ladennutzung).

Sailability.ch seit zehn Jahren auf dem See

Die Inklusion als Ziel



Menschen mit einer Beeinträchtigung in Sailability-Booten vor Arbon.

Der Verein Sailability.ch ist seit zehn Jahren in Arbon präsent. «Die bunten Boote bringen frischen Wind und Farbe in das weite Blau des Bodensees», gratulierte Stadtpräsident Andreas Balg zum Jubiläum.

Sailability.ch hat kürzlich seine Mitgliederversammlung im «Seegarten» durchgeführt. Sie stand ganz im Zeichen des Zehn-Jahr-Jubiläums. Unter den Gästen war der Arboner Stadtpräsident Andreas Balg. Er gratulierte dem Verein und würdigte seine Tätigkeit als wertvollen Beitrag in der Gesellschaft. «Für die Zukunft wünsche ich allen Skippern sowie Helferinnen und Helfern, den eingeschlagenen Kurs beizubehalten und den Segelsport sowie Arbon auf den sieben Weltmeeren bekannt zu machen», heisst es in seiner Grussbotschaft.

117 Aktive und 49 Gönner

Als Sailability.ch vor zehn Jahren zum ersten Mal in See stach, war der Verein im Besitz von zwei Jollen. Heute verfügt er über eine stattliche Flotte mit mehreren Hansa 303, zwei

paralympischen Skud 18 und einer Yacht des Typs mOcean. Die Mitgliederzahl ist auf 117 Aktive und 49 Gönner angewachsen. «Wir sind stolz darauf, dass sich Sailability.ch im In- und Ausland zum Kompetenzzentrum für den Segelsport von Menschen mit einer Beeinträchtigung entwickelt hat», erklärte Vereinspräsident Willi Lutz an der Mitgliederversammlung. Inklusion sei ein wichtiges Anliegen bei den verschiedenen Segelaktivitäten.

Neue Vorstandsmitglieder

Die Mitglieder genehmigten alle Traktanden, unter anderem eine Statutenänderung, die auch Gönnern Stimmberechtigung gibt. Der Vorstand wurde um zwei Mitglieder erweitert. Neu gewählt wurde Iso Rechsteiner aus Rorschach. Er ist ehemaliger Präsident der Stiftung «Denk an mich». Das neue Vorstandsmitglied Ian Keeble wohnt im Zürcher Oberland, arbeitet als Leiter Rechnungswesen einer Immobilienfirma und ist Vater eines Sohnes mit einer geistigen und cerebralen Behinderung.

Claudia Schmid

Detaillierte Finanzplanung bis 2020

An der Arboner Parlamentssitzung vom 22. März 2016 wurde das Postulat «Detaillierte Finanzplanung bis 2020» eingereicht. Darin wurde der Stadtrat aufgefordert, eine detaillierte Finanzplanung 2017-2020 zu erstellen, welche spätestens ab 2020 wieder positive Rechnungsabschlüsse vorsehe. Es soll ersichtlich sein, welche Annahmen getroffen wurden und mit welchen Massnahmen der Stadtrat die nötigen Veränderungen zu erreichen denke.

Aus Sicht des Stadtrates spricht nichts dagegen, dem Parlament künftig einen detaillierten Finanzplan vorzulegen. Dieser werde jeweils zusammen mit dem Vorschlag erarbeitet, teilt Stadtpräsident Andreas Balg mit. Damit nimmt die Exekutive das Postulat an und wird dem Parlament zusammen mit dem Vorschlag 2017 einen detaillierten Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2020 unterbreiten. Gemäss Terminplan für das Budget 2017 erfolge die Zustellung an die Legislative bis Ende September 2016.

Strandbad Arbon öffnete am Pfingstsonntag

Am letzten Samstag, 14. Mai, startete das Strandbad in die Saison 2016. In der Vorsaison (bis 12. Juni) und in der Nachsaison (vom 15. August bis 4. September) ist das Strandbad täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet, in der Hauptsaison (vom 13. Juni bis 14. August) täglich von 9 bis 20 Uhr. Bei schlechter Witterung – etwa bei Regen oder Temperaturen unter 15 Grad – bleibt das Strandbad geschlossen. Während der Öffnungszeiten ist das Strandbad betreut und beaufsichtigt. Ansonsten erfolgt der Zugang auf das Gelände des Strandbades Buchhorn auf eigene Gefahr.

Medienstelle Arbon



Finanzierung gewünscht?

Marc Probst –
Ihr persönlicher Kreditberater.
Sie erreichen mich
unter Tel. 071 447 11 14

Raiffeisenbank
Regio Arbon **RAIFFEISEN**



SONNENSTUDIO
Ergoline **ARBON**

ROMANSHORNERSTR. 19
9320 ARBON

Fecker Holzbau

DIE RICHTIGE WAHL
WENN ES UM NEU BAUEN ODER SANIEREN GEHT

Pfländtstrasse 3, 9320 Arbon
www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65

75 Jahre
passt!



Bermudas und Polos
in lässigen Farben

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch
männersachen.

Offizieller Vertriebspartner von



BESTCOM
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA
Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch
LOEWE. BOSE SPECTRAL

LUST AUF NEUES?



Franziska Röhrli Rutishauser
am Fischmarktplatz, Arbon
Tel./Fax 071 446 14 53
info@filati-shop.ch
www.filati-shop.ch



Grillfest

Geniessen Sie mit uns die Tour de Suisse

17. Juni 2016, 10.30 Uhr – 13.00 Uhr

UBS Switzerland AG
Bahnhofstrasse 26
9320 Arbon

Gratis Bratwurst und Getränk*



*pro Person, solange Vorrat
ubs.com/schwiz
© UBS 2016. Alle Rechte vorbehalten.

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

A.S.i an der Romanshorerstrasse 48 in Arbon öffnet am Samstag, 4. Juni, von 9 bis 17 Uhr seine Türen zum Neubau – mit «Party-Marty» als Gast

Fachwerkstatt rund um jede Carrosserie



Spritzwerk und Carrosserie bilden den grössten Tätigkeitsbereich bei A.S.i. In Zusammenarbeit mit regionalen Partnerfirmen werden alle Arbeiten rund ums Fahrzeug aus einer Hand geboten.

Bei Autofahrern zehren Unfälle, Beulen und Kratzer immer an den Nerven. Damit sich der Ärger in Grenzen hält, gibt es in Arbon eine Topadresse. Denn für A.S.i. an der Romanshorerstrasse 48 sind Carrosserieschäden tägliches Brot. Handwerkliche Kompetenz garantiert fachkundige Reparaturen zu fairen Preisen.

grössert hat. Selbstverständlich steht die fachkundige Belegschaft auch gerne für technische Fragen aller Art zur Verfügung. Als Special-Guest verteilt der aus der TV-Serie «Die Bachelorette» bekannte Arboner Martin Markovic («Party-Marty») von 14 bis 17 Uhr Autogramme und steht seinen Fans Red und Antwort.

Technik-Servicestelle, Abschleppwagen, Klimaprüfergeräte sowie eine Waschanlage mit 2.80 Meter Höhe.

Neu: Lackfolierung bei A.S.i.
Am Tag der offenen Tür präsentiert A.S.i. eine attraktive Neuheit: die Lackfolierung! Dabei handelt es sich um eine neue Art von Flüssiggummi im optimalen Mischungsverhältnis, der mittels Lackierpistole wie ein Autolack auf ein Auto aufgetragen werden kann. Sie verbindet die Vorteile der Autofolierung mit denen des Lackierens auf einfache, kostengünstige Art und Weise. Der Originallack ist danach vor Kratzern, Salz, Witterung und kleineren Steinschlägen geschützt. Und wenn der neue Look einmal nicht mehr gefällt? Da anders als bei herkömmlichen Autofolien kein Klebstoff zum Einsatz kommt, sondern die Flüssigfolie sich selbst

durch eine Nanotechnologie in der Struktur des Originallackes festhält, können Beschädigungen beim Entfernen des Dips ausgeschlossen werden. Der Originallack wird vor dem Dippfen, anders als beim Lackieren, nicht angeschliffen, sondern lediglich gereinigt und bleibt daher unter dem Dip in diesem Zustand erhalten.

Höchste Qualität zu fairen Preisen
Die A.S.i. Autospritzwerk/Carrosserie ist seit 14 Jahren in der Autobranche tätig und garantiert mit bis zu zwölf Mitarbeitern höchste Qualität, zu fairen Preisen. Zum umfangreichen Angebot gehört seit 2008 eine Fahrzeugaufbereitung und Interieur-Abteilung, wo das Auto nicht nur aussen, sondern auch innen gepflegt, gereinigt oder repariert wird.

red.

RZP
Rother Zeberli Partner Treuhand AG

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern und Optimierung (Privatpersonen und Unternehmen)
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung

Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rzp-treuhand.ch
Internet www.rzp-treuhand.ch

Wasser. Wärme. Wohlbefinden.

www.HEugster.ch
071 455 15 55

HAUSTECHNIK
HEUGSTER AG

■ Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn

Elektro Hodel
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!



druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Mehr als nur Maschinen



Besuchen Sie unseren Shop

Forrer Landtechnik AG
Frasnacht
www.forrer-landtechnik.ch

Forrer landtechnik ag 

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Multimarken Partner in Arbon

Seestrasse 20 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch



HONDA The Power of Dreams **CARXPert**

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl



Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

WIR MACHEN BÜRO.

Schönes für die Gartensaison!

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

MEHR VOM LEBEN

MEHR HOHENFLÜGE, MEHR VOM LEBEN.

 **Thurgauer Kantonalbank**

Schreinerei Zimmerli



Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

Entdecken Sie unsere Kaffeewelt.

Aequator AG Switzerland
www.aequator.ch



Aequator
Swiss made coffee machines

Der STV Roggwil feierte sein 100-Jahr-Jubiläum mit einer Fahnenweihe

Verein in Hochform weiht neue Fahne

Zu seinem 100-Jahr-Jubiläum feierte der STV Roggwil am letzten Samstag vor grossem Publikum die Weihe seiner neuen Vereinsfahne.

In der Sporthalle Roggwil eröffnete die Musikgesellschaft Roggwil den Anlass. Zum rassigen Musikstück marschierten zehn Vereinsdelegationen mit ihren Fahnen, eine Schar Gäste sowie eine Delegation vom Turnverein Roggwil ein. Sie versammelten sich mit zahlreichen Zuschauern um die neue Vereinsfahne festlich einzuweihen.

Speziell begrüßte OK-Präsident Patrik Tobler den Partnerverein aus dem Bernischen Roggwil. Patrik Tobler zeigte sich erfreut, dass sich der STV Roggwil pünktlich auf das 100jährige Bestehen so gesund wie schon lange nicht mehr präsentiert. Nur dank einer breiten Unterstützung könnten Anlässe wie die Fahnenweihe oder am 4. Juni die Thurgauermeisterschaft im Vereinsturnen überhaupt organisiert werden.

Das grosse Engagement des STV Roggwil lobte auch Gemeindepräsident Gallus Hasler. Er beglückwünschte den Verein im Namen der ganzen Gemeinde und dankte den sportlichen Botschaftern besonders für die wertvolle Jugendförderung.

Mit einer dynamischen Turneinlage in den alten Vereinstrainern gelang dem Turnverein eine schwungvolle Einstimmung zur Enthüllung der neuen Vereinsfahne. Ganz traditionell wurde der neue Banner anschliessend von den zwei Ehrendamen zum Fahnenmarsch entrollt. Mit Stolz und neuer Ausrüstung empfing Fähnrich Peter Heinzelmann die anderen Delegationen zum Fahnenmarsch, angeführt von der in den Ruhestand entlassenen alten Vereinsfahne.

«Dynamisch, frisch und modern, aber auch traditionell und gemeinschaftlich»: So beschrieb Vereinspräsident Ralph Wättinger die Werte des Turnvereins. Diese Werte sind im neuen Vereinslogo auf der Fahne dargestellt. Daneben findet sich das



Turnverein-Fähnrich Peter Heinzelmann (links) beim Fahnengruss mit der Tälischützenfahne (Bilder: Tobias Theiler)



Der Roggwiler Turner Adrian Straub am Barren bei seiner Übung am TVR-Cup.



Die neue Vereinsfahne des STV.



Das Festpublikum verfolgt die Kleinfeld-Gymnastik der Gäste aus dem bernischen Roggwil.

Logo des Schweizerischen Turnverbandes auf dem rotweissen Thurgauer Damast wieder. Eine Fahne ganz im Zeichen von Tradition, Moderne

und den Gemeindefarben. Von kantonalen und schweizerischen Verbänden überreichte Philipp Schwager, Präsident Thurgauer Turnverband,



Turnerinnen des STV Arbon-Steinach begiessen ihren dritten Rang.

ein symbolisches Fotoalbum mit den Glückwünschen zum Jubiläum.

Christoph Anrig

Petition Horn mit rund 140 Unterschriften – Gemeinderat und Petitionsvertreter nehmen Stellung

Zwist um Parkplatzlösung

Am 10. Februar 2016 reichten rund 140 Personen bei der Gemeinde Horn – im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung und Erweiterung der Turnhalle – eine Petition ein. Darin wird der Gemeinderat ersucht, im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens für eine ausgewogene Parkplatzlösung rund um die neue Mehrzweckhalle der Schulgemeinde Horn besorgt zu sein. – Dazu nehmen nun der Gemeinderat sowie Vertreter der Petitionäre Stellung.

Der Gemeinderat erhielt im Dezember 2015 von der Schulbehörde Horn das Baugesuch zur Erneuerung der Turnhalle. Während der Baugesuchsprüfung stellte der Gemeinderat bereits vor Eingang der Petition fest, dass der eingereichte Parkplatznachweis, speziell bei Veranstaltungen in der Turnhalle, ungenügend ist und führte dazu Gespräche mit der Schulbehörde. Diese wurde aufgefordert, ein umsetzbares Parkplatzkonzept auszuarbeiten und einzureichen. Am 19. April 2016 wurde die Baubewilligung erteilt.

Stellungnahme des Gemeinderates

Grundsätzlich wurde das Projekt Mehrzweckhalle der Schulbehörde Horn vom Horner Souverän genehmigt und es ist nicht Sache des Gemeinderates, über das Projekt als solches zu urteilen. Baurechtlich ist jedoch ein Parkplatznachweis notwendig und ist damit auch Teil der Baubewilligung. Der Gemeinderat berücksichtigte, dass die Schulgemeinde nicht ausreichend Platz für die Erstellung zusätzlicher Parkplätze auf dem eigenen Areal hat. Zudem ist es seitens des Gemeinderates wichtig festzuhalten, dass es sich beim Steuerzahler der Gemeinde und der Schule um dieselbe Person handelt. Dem Gemeinderat, wie den Petitionären, erscheint in diesem Zusammenhang wichtig, dass bei Anlässen in der Turnhalle dem Suchverkehr für freie Parkplätze oder das wilde Parkieren entgegen gewirkt wird. Diesen we-

sentlichen Umstand hat der Gemeinderat in seiner Bewilligung zum Baugesuch umgesetzt, indem die Parkplätze um die Turnhalle für die Nutzer der Turnhalle freizuhalten sind. Zudem besteht die Möglichkeit, bei Anlässen ausserhalb der Schulunterrichtszeiten, den Pausenplatz des Mittelstufenschulhauses als Parkplatz freizugeben. Damit kann der ordentliche Tagesbetrieb oder ein Parkplatzbedarf bei kleineren Anlässen abgedeckt werden. Es stehen mit den beiden Bahnhofparkplätzen, dem Festplatz, Gemeindehaus in der näheren Umgebung und bei Bedarf auch in Horn West genügend Plätze zur Verfügung, so dass nicht Grünflächen auf Vorrat überbaut werden müssen.

Der Gemeinderat hat der Schulbehörde mitgeteilt, dass bei Grossanlässen die Schulbehörde vom Veranstalter ein sauberes Konzept mit Angaben wie z.B. Parkplatzsignalisation, gegebenenfalls Verkehrsdienst und Shuttleservice, einzuverlangen hat. Hiermit soll auch bei den Veranstaltern das Bewusstsein über die eingeschränkten Parkmöglichkeiten und die damit verbundene Verkehrsführung geweckt werden.

Stellungnahme der Petitionsvertreter

Insgesamt sind die Vertreter der Petitionäre der Ansicht, dass eine bessere Lösung möglich gewesen wäre. So wurde seitens des Gemeinderates zwar versucht, dem zentralen Anliegen der Vermeidung von Suchfahrten sowie des wilden Parkierens entgegenzuwirken, jedoch wurde auf eine, auch für kleinere Anlässe, nötige Erstellung von zusätzlichen Parkplätzen verzichtet. Der Gemeinderat bewegt sich im rechtlich zulässigen Rahmen. Dass ein Parkplatznachweis auf dem Areal der Mehrzweckhalle, im für einen Mehrzweckbau nötigen Umfang, nicht erbracht werden kann (bzw. nur mit einer Tiefgarage oder Ähnlichem) ist offensichtlich. Auf die Erhebung von Ersatzabgaben zu verzichten ist nach-

vollziehbar und unbestritten, jedoch wäre zumindest als Zeichen der Berücksichtigung des Anliegens von 140 Hornerinnen und Hornern, der Bau von zusätzlichen Parkplätzen möglich gewesen.

Nach Meinung der Vertreter der Petitionäre, wäre durchaus Platz für die Erstellung von zusätzlichen Parkplätzen vorhanden. Denkt man nur an den, durch die Schulbehörde für den Bau eines Kindergartens vorgesehenen, Platz südlich der Turnhalle. Durch die klare Ablehnung dieses Neubaus durch den Souverän wäre an dieser Stelle zusätzliche Fläche vorhanden um doppelt so viele Parkplätze zu bauen, als nun erstellt werden müssen. In diesem Fall unterliess es der Gemeinderat, die Chance zu nutzen und im Sinne des Souveräns zu entscheiden. Dass ein solcher Lösungsansatz nicht seitens der Schulbehörde vorgeschlagen wurde, passt zum im ganzen Verfahren rund um die Mehrzweckhalle an den Tag gelegten Kurs, welcher die persönlichen Präferenzen und den Weg des geringsten Widerstands in den Vordergrund rückt.

Die Mitteilung des Gemeinderates, es werde ein sauberes Konzept bei Grossanlässen erwartet, ist als Bitte bzw. Empfehlung an die Schulbehörde zu verstehen und hat keine verbindliche Wirkung. Anhand des Verhaltens der Schulbehörde im Umgang mit Anliegen, die nicht umgesetzt werden müssen, muss an einer zufriedenstellenden Umsetzung zumindest gezweifelt werden. Dies gilt auch für die dauerhafte Freihaltung von Parkplätzen bei der Mehrzweckhalle, welche von der Schulbehörde als Mitarbeiterparkplätze eingeplant waren. Der Einwand, diese seien jederzeit freizuhalten, hat wohl ebenfalls eher Empfehlungscharakter. Es bleibt abzuwarten, ob die Schulbehörde sich hier an die vereinbarten Regeln hält oder ob auch hier, aus Mangel an rechtlicher Handhabung, gemacht wird was von Anfang an geplant war. mitg.

Rucksack für Pater Theo Bischof

Im Gottesdienst von Pfingstsonntag verabschiedete sich die Katholische Kirchgemeinde Arbon von Pater Theo Bischof, der von seiner Ordensgemeinschaft nach Wien berufen wird. Theo, wie er von allen Seiten genannt wird, wirkt seit fünf Jahren in Arbon. Er war früher lange Zeit in Mexico tätig und spricht ein beneidenswert gutes Spanisch. Nicht nur das: angenehm aufgefallen ist immer wieder seine wunderbare Stimme. Der verantwortliche Pfarrer an der Martinskirche, Henryk Walczak, beschrieb seinen Mitarbeiter als «leidenschaftlichen Seelsorger». Den offiziellen Dank sprach Kirchenpräsident Dominik Diezi aus. Theo Bischof habe dazu beigetragen, dass sich das Reich Gottes auszubreiten beginne, indem er sich für mehr Gerechtigkeit, den Schutz der Natur und Respekt gegenüber allen Kreaturen einsetzte. Diezi schenkte dem scheidenden Mitarbeiter Rucksack und Reisegutschein. Wer mit dem Zug reise, trage das Gepäck am besten auf dem Rücken. Der Pfarreiapéro nahm die Spur auf, es gab Bratwurst, Bier und weitere Säfte aus der Natur. hz

Alfa-Nordic-Walking

Mit der richtigen Technik zum gesunden Ausdauer Sport: Beim Alfa-Nordic-Walking-Kurs wird in sechs Lektionen den Teilnehmern gezeigt, wie das «ALFA» im Nordic Walking umgesetzt wird. Dabei wird viel über Haltung, Koordination, Körperspannung gelernt und als Nebeneffekt der Rücken entspannt. Aufgelockert mit Kraft- und Geschicklichkeitsübungen ist dieser Gruppenkurs interessant und kurzweilig. Die nächsten Kurse im Alfa-Nordic Walking starten: Dienstag, 24. Mai, 19 Uhr; Mittwoch 25. Mai, 9 Uhr. Kursdauer: 6 Lektionen à 75 Min. Kurskosten: Fr. 180.– inkl. Stockausleihe (Fr. 30.–). Treffpunkt: Sporthalle Stacherholz, Stacherholzstr. 38, Arbon. Anmeldungen und Infos bei Andrea Eberle, Nordic Walking Instruktorin SNO. Telefon 079 423 13 58.

mitg.

Zirkus Pipistrello – die Show für Gross und Klein

Die Primarschule Frasnacht hat den Circolino Pipistrello für eine Projektwoche vom 23. bis 28. Mai engagiert. Aus diesem Anlass werden zwei öffentliche Vorstellungen für die Bevölkerung aus der Region durchgeführt. Das Zirkusteam mit seinen Artisten, Clowns, Jongleuren und Musikern zeigt ein beeindruckendes Programm, welches mit einer bunten Collage aus Humor, Akrobatik, Tanz, Theater und Live-Musik überzeugt. Kinder und Erwachsene können in die farbenfrohe Zirkuswelt eintauchen. – Der Circolino Pipistrello gastiert auf dem Gelände der Primarschule Frasnacht. Die öffentlichen Vorstellungen finden am Mittwoch, 25. Mai, um 16.30 Uhr und am Freitag, 27. Mai, um 19 Uhr statt (Kinder 10, Erwachsene 20 Franken).

mitg.



Auflage Baugesuch
Bauherrschaft:
 Schwaller Rudolf und Cornelia, Romanshorerstrasse 70, 9320 Arbon
Bauvorhaben:
 Sicht- und Lärmschutzwand
Bauparzelle:
 2902, Romanshorerstrasse 70, 9320 Arbon
Auflagefrist:
 20. Mai 2016 bis 8. Juni 2016
Planaufgabe:
 Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock
Einsprache:
 Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Grosse Vorfreude auf den heutigen UBS-Kids-Cup in Arbon

Grösste Nachwuchs-Serie

Heute Freitag, 20. Mai, findet in Arbon der UBS-Kids-Cup (ehemals Schnellster Arboner) statt. Rund 150 Kinder und Jugendliche werden auf den Sportanlagen Stacherholz beim beliebten Leichtathletik-Dreikampf erwartet. Den Teilnehmern winkt neben dem sportlichen Erlebnis ein Startplatz beim Kantonalfinal.

Über 120 000 Teilnehmer werden schweizweit in diesem Sommer am von Swiss Athletics und Weltklasse Zürich durchgeführten UBS-Kids-Cup erwartet. Die Ausscheidung in Arbon ist damit Teil der grössten Nachwuchs-Serie im Schweizer Einzelsport.

Für Jugendliche bis 15jährig

Wie an zahlreichen anderen Orten stehen beim vom STV Arbon organisierten Wettkampf die Disziplinen 60-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf auf dem Programm. Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche bis 15jährig (Jahrgang 2001). Die Besten unter ihnen können sich vorerst für den Kantonalfinal in Amriswil am 24. August 2016 qualifizieren. Auf die Allerbesten wartet am 3. September 2016 dann sogar der Schweizer Final im Stadion von «Weltklasse Zürich». Nur zwei Tage nach dem prestigeträchtigen Leichtathletik-Meeting erhal-

ten die grössten Nachwuchstalente der Schweiz die Gelegenheit, im gleichen Stadion wie die grossen Stars anzutreten.

Anmeldungen vor Ort möglich

Der Wettkampf im Stacherholz beginnt um 16 Uhr. Für alle, die sich noch nicht angemeldet haben, besteht die Möglichkeit, sich zwischen 14.30 und 15.30 Uhr gleich auf dem Platz nachzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Mitmachen am UBS-Kids-Cup lohnt sich gleich mehrfach: auf die teilnehmenden Kinder wartet nicht nur ein herausforderndes und sportliches Wettkampferlebnis. Als Geschenk offeriert Hauptsponsor UBS allen Teilnehmern ein cooles Necessaire. Zudem gibt es beim UBS-Wettbewerb einen ganz besonderen Hauptpreis zu gewinnen: Die glücklichen Sieger können bei der Eröffnungsfeier von Weltklasse Zürich 2016 hautnah die Schweizer Stars erleben.

UBS verbindet aufgrund der langjährigen Partnerschaft mit Weltklasse Zürich, Athletissima Lausanne und der Schweizer Nationalmannschaft eine lange Tradition mit der Leichtathletik. UBS unterstützt das Sport-Nachwuchsprogramm UBS-Kids-Cup seit 2011 und engagiert sich in der Leichtathletik vom Breitensport bis zur Elite.

Kick-Off mit «Beni» auf Steinachs neuem Platz

Morgen Samstag, 21. Mai, weicht die Fussballfamilie des FC Steinach den neuen Fussballplatz mit Beleuchtung auf der Sportanlage Bleiche ein.

Ab 13 Uhr findet ein E-Junioren-Turnier statt. Gleichzeitig trägt das Junioren-Team Bodensee B ein Spiel gegen den FC Ems aus. Feierlich eingeweiht wird der neue Platz um 14.45 Uhr mit einem Festakt, an der die Musikgesellschaft Steinach ein

Ständchen gibt. Um 16 Uhr findet ein «Talk» mit der Schweizer Sportreporter-Legende Beni Thurnheer und Joe Keller («Morgen-Joe» auf FMI) statt. Ab 17 Uhr sind alle zum Kuhfladen-Lotto eingeladen. Teilnahme-scheine können auf der Homepage www.fcsteinach.ch heruntergeladen werden. Um 18 Uhr findet das 2.-Liga-Meisterschaftsspiel FC Steinach 1 – FC Tobel-Affeltrangen statt, bei freiem Eintritt.

red.

Schnuppertag in der Musikschule Arbon

Nach dem erfolgreichen Tag der offenen Tür bietet die Musikschule Arbon am Samstag, 28. Mai, einen grossen Schnuppertag an, wo in die Bereiche Frühe Förderung, Tanzen, Instrumentalunterricht und Sologesang vertieft Einblick genommen werden kann.

Am Vormittag finden die Schnupperlektionen für Instrumente und Sologesang statt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erhalten eine Einzellektion zu 30 Minuten, in denen die Musiklehrpersonen die Charakteristiken des Instruments und den Aufbau des Unterrichts erklären. Zudem können die Fähigkeiten der Teilnehmenden kurz überprüft und die Zukunft geplant werden. Für Kinder und Jugendliche (bis 20) ist die erste Schnupperlektion gratis; für Erwachsene und Kinder (ab der 2. Lektion) kosten die Schnupperlektionen 25 Franken. Anmeldungen für die Schnupperlektionen werden bis 24. Mai entgegengenommen. Anmeldeformulare liegen in der Musikschule auf oder sind über die Homepage www.musikschule-arbon.ch zu beziehen.

Im Bereich der Frühen Förderung bietet die Leiterin, Meret Steiner, ohne Voranmeldung folgende Schnupperlektionen an: Um 8.30 Uhr das «Musikhaus» für Kinder im 1./2. Kindergartenjahr, um 9 Uhr die «Musikreise» für Erstklässler. Diese Kurse sind Zusatzangebote für Kinder der Primarschulen Roggwil, Freidorf und Frasnacht, wo diese Ausbildungen noch nicht im Schulstundenplan integriert sind. Um 14 Uhr findet die Schnupperlektion für das «Eltern-Kind-Singen» statt. Kinder von 2 bis 5 Jahren können hier gemeinsam mit Mutter oder Vater in das Wunderland der Musik eintauchen.

Der Nachmittag steht ganz im Zeichen der Tanzkurse der Tanzwerkstatt der Musikschule Arbon, welche ohne Voranmeldung besucht werden können. Gerne geben Zuzana Vanecek, Leiterin der Tanzwerkstatt und Leo Gschwend, Leiter der Musikschule Arbon weitere Auskünfte unter 071 446 62 82.

pd

LESERBRIEF

Expo 2027 für Arbon

In Zürich geniesse ich noch heute die für die Landi 1939 geschaffenen Seeuferanlagen. Von der Expo in Lausanne blieben mir Kunstwerke wie «Heureka» am Seeufer in Erinnerung. 2002 begeisterten die Arteplages vor Biel und Neuenburg. Bei jeder Landesausstellung waren es die Seeufer, die nachhaltig noch heute Freude bereiten. Von einer Expo 2027 wird darum besonders Arbon profitieren. Für mich ein guter Grund dem Expo-Kredit zuzustimmen.

Peter Gubser, Arbon

Steinach: Frist für Wahlvorschläge läuft

Die Amtsdauer 2013-2016 der Gemeindebehörde Steinach geht am 31. Dezember zu Ende. Die Erneuerungswahlen finden am 25. September 2016 statt. Es sind der Gemeindepräsident, die Schulratspräsidentin sowie je fünf Mitglieder des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission zu wählen. Die vier Mitglieder des Schulrates werden durch den Gemeinderat gewählt. Der Gemeinderat hat den Terminplan für die Erneuerungswahlen verabschiedet und damit auch die Abgabetermine für die Wahlvorschläge festgelegt. Wahlvorschläge können bis Donnerstag, 30. Juni 2016, 16 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei Steinach eingereicht werden. Sie sind gültig, wenn sie von wenigstens 15 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten unterzeichnet sind, höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind, ausschliesslich wählbare Kandidaten enthalten und ausschliesslich Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur zustimmen. Die Gemeinderatskanzlei gibt die entsprechenden Formulare ab. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 27. November 2016 statt.

mitg.

«Blueschtapéro» in der Obstsortensammlung Roggwil

Namhafte Spende für die neue Nuss-Sammlung



Freude herrscht bei der Obstsortensammlung Roggwil: (von links) Walter Zellweger, Urs Heinzelmann, Thomas Alder und Roland Müntener bei der Übergabe des Checks für die neue Nuss-Sammlung.

Die Stiftung Karl Näf hat der Obstsortensammlung Roggwil einen namhaften Betrag für die neue Nuss-Sammlung zukommen lassen.

Trotz regnerischem Wetter fanden sich am 1. Mai über 70 Besucherinnen und Besucher zum traditionellen «Blueschtapéro» der Obstsortensammlung Roggwil in Hofen ein. Aufgrund der vorangegangenen frostigen Nächte fragten sich viele Anwesende, ob dies den Obstbäumen geschadet habe. Urs Heinzelmann, konnte anhand von typischen Blütenständen erklären, dass Steinobst überall gleichzeitig blühe und deshalb gefährdeter sei als Kernobst, welches über eine längere Zeit blühe und deshalb auch nach einer Frostnacht immer noch Blüten vorhanden seien, welche befruchtet werden können.

Im Mittelpunkt beim diesjährigen Apéro in der Obstsortensammlung Roggwil standen allerdings für einmal die Nüsse: Seit einem Jahr hat die Obstsortensammlung Roggwil auf knapp einer Hektare gepachtetem Boden eine Nussammlung. 66 verschiedene Nussorten, die meis-

ten nach einer Ortschaft bezeichnet, ergänzen die Obstsortensammlung auf ideale Art und Weise. Ralph Bachmann, Nussexperte bei der Fructus (Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung alter Obstsorten) konnte in seinen Erklärungen so manches Wissenswertes und auch Belustigendes über die Nüsse erzählen. So stehen in der Sammlung in Riedern auch die Roggwiler-Nuss und die Sägewieser-Nuss, eine Selektion des verstorbenen Vereinspräsidenten Heinz Daepf.

Bereits die zweite namhafte Spende
 Diese Nussammlung war es auch, die die Karl-Näf-Stiftung bewog, die Obstsortensammlung Roggwil ein weiteres Mal mit einem namhaften Betrag zu unterstützen. Bereits in früheren Jahren konnte die Obstsortensammlung Roggwil dank der Unterstützung einen Geräteschopf kaufen. Mit der traditionellen Maibowle, aber auch mit Most und der beliebten Apfel- und Zwetschgenwähe, ergänzt mit Schlorzifladen und Nussbrownies fand die Zusammenkunft ihr Ende.

Walter Kradolfer

LESERBRIEF

Fragwürdiger Dank

Überschwänglich hat sich unser Gemeindepräsident Roland Brändli kürzlich im «Steinach aktuell» im Namen der Gemeinde bei der Firma Bellside AG für die Erstellung eines Wohn- und Geschäftshauses in unserem Dorf bedankt. Ich jedenfalls hoffe in dieser Dankesflut nicht mit eingeschlossen zu sein. Vergessen zu bedanken hat er sich bei all den deutschen Handwerksbetrieben mit ihren Mitarbeitern, die das Bauprojekt realisieren durften. Ob diese Leute in Zukunft zu den treuen Cafébesuchern zählen? Oder bringen diese Betriebe der Gemeinde Steuereinnahmen?

Auch Herrn Brändli sollten die vielen Firmenautos mit deutschen Nummernschilder aufgefallen ein und einen Denkanstoss vermittelt haben.

Hans Dupper, Steinach

CVP tagt im Museum

Die Bezirkspartei der CVP Arbon trifft sich am 26. Mai, um 19.30 Uhr zur Jahresversammlung im Saurer-Museum. Im ersten Teil wird neben den statutarischen Geschäften auch ein neuer Bezirkspräsident gewählt. Im Anschluss erfolgen eine Führung im Museum und ein Apéro in der «wunderbar». Parteimitglieder wie auch Interessenten sind eingeladen.

mitg.

CVP sagt Ja zum Budget

Die CVP Arbon hat die Ja-Parole zum Budget 2016 der Stadt Arbon in der überarbeiteten Form beschlossen. Die CVP erachtet die aktuelle Finanzlage Arbons als besorgniserregend. Die CVP will die Sanierung der Finanzen weiter vorantreiben und erwartet dies auch vom Stadtrat. Im Fokus stehen nun das Budget 2017 und der Finanzplan 2017-2020. Die CVP empfiehlt auch die Annahme der Rechnungen der Primar- wie auch der Sekundarschulgemeinde.

mitg.

LETZTE
WOHNUNGEN!

WOHNEN AM PARK

Neues Wohneigentum auf dem Saurer WerkZwei-Areal, Arbon

- 4.5 Zimmer mit 119 Quadratmetern Wohnfläche und grosser Terrasse
- Wunderbare Aussicht zum Park sowie auf das Bergpanorama des Säntis
- Guter Ausbaustandard für Familien, Paare und Singles jeder Altersgruppe
- Ab CHF 670 000.–, Bezug ab Herbst 2017

Alle Informationen finden Sie unter: www.ampark-arbon.ch

Kontakt: HRS Real Estate AG, Rico Kretzer
T 052 728 80 80, rico.kretzer@hrs.ch

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



Fleischmann Immobilien AG
Weinfelden, Arbon, Frauenfeld,
Stein am Rhein, Tägerwil
Telefon 071 446 50 50
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Beste Vermittlung

Seriöse Immobilienvermittlung braucht Fingerspitzengefühl und umfassende Kompetenz. Unsere Vermittlungserfolge sprechen für sich. Seit über 25 Jahren.

Schulhaus
Seegarten

primarschulgemeinde
arbon

Baustellenbesichtigung Schulhausneubau Seegarten

Im August 2016 ziehen acht Schulklassen und zwei Kindergartenklassen im Seegarten ein. Auch das Angebot der Ganztagesesschule nimmt dann seinen Betrieb auf.

Die Primarschulbehörde lädt Eltern, Anwohnerinnen und Anwohner sowie alle interessierten Personen zu einer Besichtigung der Baustelle ein.

**Samstag, 21. Mai 2016,
10.00 – 12.00 Uhr,
Seestrasse 31, 9320 Arbon**

Gerne informieren wir Sie vor Ort über Details zum Bauprojekt und beantworten Ihre Fragen.

**Vorankündigung Tag der offenen Tür:
Samstag, 1. Oktober 2016**

Behörde der Primarschulgemeinde Arbon



Fatime Ismaili
Immobilienkauffrau

Die Kündigung

Muss die Kündigung begründet werden?

Nein, eine Begründung ist von beiden Parteien nicht nötig. Falls der Mieter eine Begründung wünscht, ist der Vermieter dazu verpflichtet Auskunft zu erteilen.

Darf ich bei der Wohnung eine Kündigungsfrist von 2 Monaten verlangen?

Nein, im Mietrecht ist die gesetzliche Kündigungsfrist für Wohnräume drei Monate geregelt. Im gegenseitigen Einverständnis kann die Kündigungsfrist verlängert aber nicht verkürzt werden.

Formvorschrift bei der Kündigung?

Die Kündigung vom Mieter muss schriftlich erfolgen (einfache Schriftlichkeit). Der Vermieter muss ein kantonales Formular dafür verwenden (qualifizierte Schriftlichkeit).

Bei verheirateten Paaren und eingetragenen Partnerschaften

Bei der Kündigung von verheirateten Paaren und eingetragenen Partnerschaften muss der Vermieter die Kündigung in separaten Couverts an die Ehegatten oder eingetragenen Partnern schicken. Kündigt der Vermieter den Mietern gemeinsam, ist die Kündigung nichtig. Wollen die Mieter kündigen, so müssen beide Ehegatten bzw. eingetragenen Partner die Kündigung eigenhändig unterschreiben.

Bei weiteren Fragen sind wir gerne für Sie da!

immokanzlei® AG
www.immokanzlei.ch

TIPPS & TRENDS

Ehemaliges Restaurant «Blume» heisst jetzt «Steinacherhof»

Mutter und Tochter wirten in Steinachs Traditionsbeiz



Der «Steinacherhof» an der Hauptstrasse Steinach.

Das frühere Restaurant «Blume» in Steinach hat den Namen erneut gewechselt: Nach «il Fiore» und «da Sabatini» heisst es nun «Steinacherhof». Die neuen Pächterinnen – Mutter und Tochter Dogu – möchten die ehemalige «Blume» wieder zum Dorftreff machen.

Nach genau einem solchen Betrieb haben sie Ausschau gehalten. Saadet und Suzan Dogu (türkischer Abstammung, seit Geburt in der Schweiz wohnhaft) führten zuvor ein Ausflugslokal im Zürcher Oberland. «Durch Zufall» seien sie im Internet auf das Hotel-Restaurant in Steinach gestossen. «Wir suchten für uns einen mittleren Betrieb mit ein paar Zimmern, einem schönen Restaurant und stattlichem Saal.» Genau das haben sie nun in Steinach gefunden. «Wir haben einige Lokale angeschaut – aber hier hat es genau gepasst», so Saadet Dodu.

Die Verwandtschaft hilft

Dass sie die italienischen Namen ihrer Vorgänger nicht übernehmen wollten, war für Dogus klar. Und «Blume» wollten sie ihr Lokal nicht mehr nennen: «Wir sind etwas anderes, eigenständiges.» Mit dem Namen «Steinacherhof» glauben sie, einen passenden Namen gefunden zu haben. Bevor sie das Hotel-Restaurant eröffneten, haben die Frauen zusammen mit Verwandten und Freunden

tüchtig in die Hände gespuckt, die 12 Hotelzimmer und Fensterläden frisch gestrichen und sonst noch so einiges auf Vordermann gebracht. «Zum Glück haben wir viele Handwerker in unserer Familie», sagt Saadet Dogu lachend. Sie und ihre Tochter führen das Lokal gemeinsam mit einem Koch und einem Küchenhilfen sowie einer Serviceangestellten.

Räume für jeden Anlass

Ihre 12 Hotelzimmer sind oft ausgebucht. «Die Nachfrage ist gross, wir könnten auch das Dreifache an Zimmern füllen», sagt Saadet Dogu. Das Einzelzimmer kostet 80 Franken, das Doppelzimmer 140 Franken pro Nacht. Im «Steinacherhof» gibts einen grossen Saal für bis zu 180 Personen, geeignet für Hochzeiten, Seminare, Familienfeiern, Versammlungen. Auch der Männerchor Steinach probt hier. Zudem gibts im «Steinacherhof» einen kleinen Säali für 20 Personen. Das Restaurant mit «gut schweizerischer Küche» ist während sieben Tagen durchgehend geöffnet von 8 bis 23 Uhr, bei Bedarf auch länger. Zum Mittagessen stehen täglich drei Menüs zur Auswahl. «Wir verwenden nur Frischprodukte», versichert Saadet Dogu. Sie hofft, dass aus der ehemaligen «Blume» wieder ein Dorftreff wird. «Wir sind offen für die Einheimischen.»

Was fliegt und zwitschert in Baum und Strauch?

Vom 20. bis am 22. Mai findet in der ganzen Schweiz das «Festival der Natur» statt. Natur entdecken, Biodiversität erleben: 500 Veranstaltungen zu Natur, Artenvielfalt und Ökologie in allen Landesteilen der Schweiz. Im Rahmen dieses «Festival der Natur» führt der Natur- und Vogelschutzverein Meise Arbon heute Freitag, 20. Mai, seine traditionelle Abendexkursion durch. Da abends viele Singvögel nochmals aktiv werden – sie singen und zeigen sich in ihrem Revier – führt die Exkursion am Waldrand und im Wald des Steinachtobels entlang hinauf Richtung Mörschwil bis zur Straussenfarm und über die Glinzburg zurück. Auf dem Spaziergang können typische Bewohner des Waldlandes und des Waldes beobachtet werden. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr beim Parkplatz des Restaurant Steinach, Rorschacherstrasse 21, in Obersteinach. Danach gibt es die Möglichkeit eines gemütlichen Imbisses auf eigene Kosten im Restaurant. Infos und Mitfahrmöglichkeiten: Erica Willi, Tel. 071 446 67 21. mitg.

Feldschiessen

Steinacherinnen- und Steinacherschützen treffen sich zum Feldschiessen in der Schiessanlage Withen in Goldach. An folgenden Daten: Dienstag, 24. Mai, 18 bis 19 Uhr, Freitag, 27. Mai, 18 bis 19 Uhr, Samstag 28. Mai, 16 bis 18 Uhr und Sonntag, 29. Mai, 10 bis 11.30 Uhr. Die Teilnahme am Feldschiessen ist gratis. mitg.

MALEN. GESTALTEN. RENOVIEREN.

NEU AUCH IN ARBON.
Regional, flexibel und qualitativ auf
höchstem Niveau.

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH
www.maler-profi.ch

Berglistrasse 2 | 9320 Arbon
Tel.: 071 220 99 94

Thurgau

**Reorganisation der Grundbuchämter,
Notariate, Friedensrichter- und
Betreibungsämter**
Im Rahmen der Leistungsüberprüfung (LÜP) werden im Kanton Thurgau die Grundbuchämter und Notariate sowie die Friedensrichter- und Betreibungsämter per 1. Juni 2016 neu auf Bezirksebene organisiert.

Für die Politischen Gemeinden Arbon, Egnach, Horn und Roggwil TG bedeutet dies folgende neue Zuständigkeiten:

Friedensrichter- und Betreibungsamt sind ab 2. Juni 2016 getrennte Ämter. Die Anschriften lauten:

Betreibungsamt Bezirk Arbon Bahnhofstrasse 3 Postfach 300 8590 Romanshorn Telefon 058 345 16 70 betreibungsamt.romanshorn@tg.ch	Friedensrichteramt Bezirk Arbon Bahnhofstrasse 3 Postfach 300 8590 Romanshorn Telefon 058 345 14 30 friedensrichteramt.romanshorn@tg.ch
---	---

Das Grundbuchamt und Notariat verbleibt in Arbon am bisherigen Standort:

Grundbuchamt Bezirk Arbon Walhallastrasse 2 9320 Arbon Telefon 058 345 33 60 grundbuchamt.arbon@tg.ch	Notariat Bezirk Arbon Walhallastrasse 2 9320 Arbon Telefon 058 345 70 95 notariat.arbon@tg.ch
---	---

Die Ämter bleiben wie folgt geschlossen:

- Grundbuchamt und Notariat Arbon am 27. Mai 2016
- Friedensrichter- und Betreibungsamt in Arbon und Romanshorn vom 27. Mai bis 1. Juni 2016.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.gni.tg.ch und auf www.betreibungsamt.tg.ch

Amtliche Todesanzeigen

Am 03.05.2016 ist gestorben in Münsterlingen: **Lhotzky-Niehusen Inge Berta**, geboren am 30.01.1940, deutsche Staatsangehörige, Ehefrau des Lhotzky Bruno, wohnhaft gewesen an der Sonnenhügelstrasse 52 in Arbon. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Bruno Lhotzky, Sonnenhügelstrasse 52, 9320 Arbon

Am 04.05.2016 ist gestorben in Arbon: **Jenny Fritz**, geboren am 18.08.1942, von Glarus, Ehemann der Jenny-Kobelt Annalise, wohnhaft gewesen an der Berglistrasse 77 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Annalise Jenny, Berglistrasse 77, 9320 Arbon

Am 06.05.2016 ist gestorben in Egnach: **Teuchert-Dechau Gisela Frieda**, geboren am 23.11.1937, von Winterthur, Ehefrau des Teuchert Max, wohnhaft gewesen an der Sonnenhügelstrasse 11 in Arbon. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Max Teuchert, Sonnenhügelstrasse 11, 9320 Arbon

Am 07.05.2016 ist gestorben in Bischofzell: **Mengele Werner Johann**, geboren am 08.06.1933, von Hemberg, Ehemann der Mengele-Brunner Marta, wohnhaft gewesen an der Friedenstrasse 6 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Marta Mengele, Friedenstrasse 6, 9320 Arbon

Am 10.05.2016 ist gestorben in Arbon: **Steurer Robert**, geboren am 04.07.1921, von Arbon, Witwer der Steurer geb. Comencini Merice Angela, wohnhaft gewesen im Pflegeheim National an der Brühlstrasse 3 in Arbon. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Alba-Stella Osterwalder, Landskronenweg 6, 4105 Biel-Benken

Am 10.05.2016 ist gestorben in Salsach: **Canaglia-Flammer Elisabeth**, geboren am 26.08.1943, von Zuzwil, Witwe des Canaglia Mario, wohnhaft gewesen in Arbon, mit Aufenthalt im Altersheim Bodana in Salsach. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Mirco Canaglia, Kronbergstrasse 6, 9320 Arbon

PRIVATER MARKT

fahrschule-arbon.ch auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat **079 619 06 19** René Gächter.

Macht d'Computer nicht was ich will so ruf ich 071 446 35 24 Jörg Bill Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70 + Aktivierung: www.memorycare.ch

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

der-plattenleger.com. Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon

Hauswartungen, Reinigungen, inkl. Teppichreinigung, Umgebungsarbeiten (Büsche/Bäume schneiden etc.) **Entsorgungen, Räumungen, Kleinreparaturen aller Art.** Günstig,

da als Einzelirma eingetragen. Tel. 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch oder Postfach 291, 9320 Arbon.

Versierte kaufmännische Allrounder mit fundiertem und breitgefächertem Können, gutem Englisch und stillicherem Deutsch **sucht Stelle** (60%). Natel 079 405 11 93.

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Tel. 071 446 24 87/ 079 718 20 70 oder E-Mail: bischofslbeth@bluewin.ch

Putz- und Bügelhilfe gesucht. Montagnachmittag 3 Std, Mittwoch oder Freitagmorgen 3 Std. Vorzugsweise erfahrene Schweizerin, Spanierin, Portugiesin. Telefon **076 392 71 97.**

LIEGENSCHAFTEN

Arbon St. Gallerstr. Nach Vereinb. **5½-Zi.-Wohnung** (147 m²), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche, WC. Miete Fr. 1925.- + NK. Tel. 079 385 35 90 E-Mail: admin@oMInt.ch

Arbon, Friedenstr. 3. Zu vermieten heller und ruhiger **Gewerberaum** 130 m², **für Freizeitsport** z.B. Kampfkunst, Thai-Chi, Yoga, Pilates etc. Garderobe, sanitäre Anlagen, Parkplatz vorhanden. Preis auf Anfrage. Telefon 079 504 32 54 oder 076 577 23 33 E-Mail: elhaj@hotmail.ch

Arbon St. Gallerstr. Nach Vereinb. **4½-Zi.-Wohnung** (124 m²), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche/WC. Miete Fr. 1825.- + NK. Tel. 079 385 35 90 E-Mail: admin@oMInt.ch

Arbon, St. Gallerstr. 14, **4½-Zi.-Wohnung** renoviert (ca. 105 m²) 2.OG, Balkon, Bad/WC, sep. WC. alle Zi. Parkett und RTV. Miete: Fr. 1495.- + NK. Tel. 079 385 35 90 E-Mail: admin@omint.ch

Wir suchen dringend eine rollstuhlgängige Wohnung im Erdgeschoss oder mit grossem Lift auch im OG. **3½ bis 4 Zimmer** mit grossem Bad und Küche. Terrasse oder grosser Balkon wären toll. Im Raum Arbon. Wer gibt uns eine Chance mit einem Assistenzhund und einem Kater einzuziehen. Miete max. Fr. 1800.- inkl. Per sofort o. n. V. Angebote bitte an: g.angele@sunrise.ch

Horn, Bahnhofstr. 5, Parterre. Zu vermieten **1½-Zi-Wohnung** (ca. 22 m²), teilweise neu renoviert, evtl. als Ferienwohnung für längere Zeit, unmöbliert, MZ Fr. 490.-, NK Fr. 160.-, Abstellplatz Fr. 50.-. Auskunft Tel. 071 446 84 46.

Familie SUCHT in Stachen oder Arbon nahe Stachen, 4½- bis 5½-Zi.-Parterre-Wohnung oder Haus. ...freuen uns auf ein neues zu Hause... Bitte ruft uns an unter Tel. 079 776 76 69.

Egnach Gartenstr. 6. Zu vermieten **5-Zimmer-EFH** ca 100 m² Wohnfläche (Bungalow) mit Carport und 2 Abstellplätzen MZ Fr. 1900.- + NK. Tel. 079 761 40 27.

Zu vermieten; schöne 3½-Zimmer-Ferienwohnung in **Sedrun-Camischo-las**, zentral und ruhig gelegen. Informationen unter www.conagmbh.ch oder Tel.-Nr. 071 551 50 00.

Arbon, Eichenstrasse 37. Zu vermieten in 3-Familien-Haus **3-Zimmer-Wohnung.** Mietzins Fr. 875.- plus Fr. 225.- NK. Garage Fr. 115.- oder AP Fr. 40.-. Ruhige Wohnlage, Garten mit Sitzplatz, Wohnküche m. Balkon, heimelige Zimmer. Auskunft: Josef Röthlin, Tel. 079 642 02 11.

TREFFPUNKT

la provence - Schönes für Ihr Zuhause und zum Verschenken. **la provence** Neugasse 6, 9320 Arbon. Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00–18.30 Uhr, Samstag 10.00–16.00 Uhr

Hallo junge Mütter und liebe Hausfrauen. Möchtet ihr auch neue Kontakte machen zum Quatschen, für Freizeit und Ausgang? Sandra 30 J., Arbon. Meldet euch bitte per SMS unter 079 610 37 01.

Massage-Ausbildung 4./5. Juni 2016 in Mörschwil «Schulter-Decoltée-Massage» Investition: inkl. Material u. Zertifikat Fr. 480.-. Ausbildungsleitung: SaRana Heidi Broggin Bei Interesse bitte Flyer anfordern! 071 222 30 02 oder 079 759 83 07 sarana@sarana.ch

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü** ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. **Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags – Menü Fr. 14.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. Jeden **3. Freitag ab 19.30 Uhr und zusätzlich jeden letzten Sonntag im Monat ab 14 Uhr «Stobete»** Auf Ihren Besuch freut sich Th.Glarner, Tel. 071 446 21 54. Jasser willkommen.

Donnerstag, 26.05, von 20.00 bis 22.00 Uhr an der Thomas Bornhauserstrasse 12, bieten geschulte Teams im Healing Room Arbon **Heilungsgebet** an. Das Gebet ist kostenlos und für alle Personen zugänglich – unabhängig von Konfession, Religionszugehörigkeit oder spirituellem Hintergrund.

Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 1. Oktober, 9–13 Uhr auf dem Storchentplatz mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten. Diesen Samstag zusätzlich: Die Biogärtnerei Neubauer mit ihren Kräutern und Pflanzen (zum letzten Mal in dieser Saison), Sandra und Richard Reinhart mit dem originalen Piaggio-Grillwagen und ihren Pouletspezialitäten und die Müesli-manufaktur.

Es war einmal... Frauenmärchen-abend am 02.06.2016 um 19.30 im Schloss Roggwil. Kosten: CHF 20.-, Anmeldung: Barbara Valentin Tel. 071 440 35 32.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung. Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

Zu verkaufen in 9506 Lommis Neues 6½ Zi.-EFH Wohnfläche 250m²

- Neues Einfamilienhaus.
- An ruhiger, sonniger Lage!
- Aussenwände 2x Backstein, mit 20 cm Steinwolle.
- 3 Garagen direkt im Haus! Massivbau!
- Land: 294 m²
- Preis: Fr. 850'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr 071 913 36 70 www.e-arch.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 20. Mai

- ab 16 Uhr: UBS Kids Cup, Anmeldung zwischen 14.30 und 15.30 Uhr vor Ort noch möglich, Sportanlagen Stacherholz.
- 19.30 Uhr: Stobete mit Tanz, Café-Restaurant Weiher.
- 20.30 Uhr: Konzert: Plurism with F. Faku, Kulturcinema, Farbgsasse.
- 21.30 bis 22 Uhr: Kunst am Bau, von der Seeseite her zu erleben, Seewasserwerk Frasnacht.

Samstag, 21. Mai

- ab 9 Uhr: Schweizermeisterschaft im Tischfussball, Säntishalle.
- 9 bis 13 Uhr: Wochenmarkt auf dem Storchentplatz.
- 10 bis 12 Uhr: Baustellenbesichtigung Schulhausneubau Seegarten.
- 11 bis 20 Uhr: Internationales Kulturfest, Jakob-Züllig-Park.
- 19.30 Uhr: Kultbühne mit Niels van der Waerden: Protestlieder, Edelschnulzen, Moritate, Tingeltangel, Kultur im Schloss Roggwil.
- ab 9 Uhr: Schweizermeisterschaft im Tischfussball, Säntishalle.

Sonntag, 22. Mai

- ab 9 Uhr: Schweizermeisterschaft im Tischfussball, Säntishalle.
- 10.30 Uhr: öffentliche Führung im Museum mit Hans Geisser, freier Eintritt, Schloss Arbon.
- 11 bis 16 Uhr: Tag der offenen Tür, MB Küchen & Bäder, Friedenstr. 6.
- 13.30 Uhr: Frühlings-Velotour, Start beim Schulhaus Stachen, Infos: 071 446 57 12, Naturfreunde.
- 15 bis 18 Uhr: PickNickJazz am See mit GazzJazz, Jakob-Züllig-Park.

Montag, 23. Mai

- 17 bis 20 Uhr: Vernissage zur Ausstellung der Projektwoche-Kunstwerke, Schulhaus Schöntal.

Dienstag, 24. Mai

- 14 bis 16 Uhr: Café International, offene Gesprächsrunde zum Kulturenaustausch, Coop-Restaurant, Novaseta.

Mittwoch, 25. Mai

- 9.30 Uhr: Krabbelgottesdienst, Evangelische Kirche Arbon.
- 14 Uhr: Spiel- & Geschichtennachmittag, Anmeldung: 071 446 25 09, Unterrichtszimmer Ev. Kirche.
- 16.30 Uhr: Circolino Pipistrello, Programm «C'est nous», beim Schulhaus Frasnacht.
- 20 Uhr: Orchesterabend mit The Evangel University Orchestra Springfield, USA, Christliches Zentrum Posthof, Turmgasse 2.
- Hock im Hotel Metropol, Naturfreunde.

Donnerstag, 26. Mai

- 9 bis 18 Uhr: Lagerverkauf Boutique Adesso, Novaseta.
- 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-, Würfel-, Brett- und Kartenspiele in der Ludothek, St. Gallerstr. 20.

Freitag, 27. Mai

- 9 bis 18 Uhr: Lagerverkauf Boutique Adesso, Novaseta.
- 9 bis 11 Uhr: Forum 60 +/-, Stammtisch im Café-Rest. Weiher.
- 19 Uhr: Circolino Pipistrello, Programm «C'est nous», beim Schulhaus Frasnacht.

Roggwil

Freitag & Samstag, 20./ 21. Mai

- «Chicken Run», kreative Pouletgerichte im Restaurant Linde.

Mittwoch, 25. Mai

- 9.40 Uhr: Gemeinsames Singen im Kirchgemeindehaus.

Freitag, 27. Mai

- 18.30 Uhr: ev. Jugendgottesdienst.

Steinach

Samstag, 21. Mai

- ab 13 Uhr: Platzeinweihungsfest FC Steinach, Bleiche.

Horn

Donnerstag & Freitag, 26./ 27. Mai

- Mobau lädt zur Neueröffnung, Seestrasse 110 und 123.

Region

Sonntag, 22. Mai

- 11 Uhr: «Lake Reflections» mit Eva Oertle Duo, Essen ab 12 Uhr, Res.: 071 298 21 66, Schloss Dottenwil.

Afrika meets Jazz

Das Trio «Plurism» um den Schlagzeuger Dominic Egli präsentiert heute Freitag, 20. Mai, 20.30 Uhr, im Kultur Cinema Arbon mit dem Trompeter Feya Faku sein neues Album «Fufu Tryout»: afrikanische Folklore im Kontext von zeitgenössischem Jazz. Eintritt 25 Franken. mitg.

Biogärtnerei am Markt

Am Arboner Wochenmarkt vom Samstag, 21. Mai, 9 bis 13 Uhr, wird zum letzten Mai in dieser Saison die Biogärtnerei Neubauer mit Kräutern und Heilpflanzen anwesend sein. Auch die Müesli-manufaktur ist dabei, und Reinharts verwöhnen die Besucher mit Pouletspezialitäten von ihrem Piaggio-Grillwagen. mitg.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 23. bis 27. Mai Pfr. A. Grewe, 071 446 37 47.
- Sonntag, 22. Mai 9.30: Gottesdienst mit Taufen, Pfr. H. Ratheiser.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 21. Mai 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 18 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku, Gallus-Saal.
- 19 Uhr: Eucharistiefeier in Roggwil.
- Sonntag, 22. Mai 9.30 Uhr: Misa española, capilla. 10.30 Uhr: Eucharistiefeier. 11.30 Uhr: Santa Messa in ling. ital. 12.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Spr., Kirche St. Martin. 19 Uhr: Maiandacht, K. St. Martin.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 22. Mai 10 Uhr: Gottesdienst, Kinder- und Jugendprogramm 1–16 J. www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 22. Mai 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderprogramm. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 22. Mai 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 22. Mai 10 Uhr: Gottesdienst, anschliessend Trio-Geburtstagsfest.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 22. Mai 9.40 Uhr: Reformatelier-Gottesdienst, Pfarrer Hans Ulrich Hug, anschliessend Kirchenkaffee.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 21. Mai 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 22. Mai 9.30 Uhr: Katholische sind bei den evangelischen Christen zu Gast, in der evangelischen Kirche. 19.30 Uhr: Taizé-Gebet.

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 22. Mai 9.30 Uhr: Gottesdienst, kath. Christen sind zu Gast im evang. Gottesdienst, in der evang. Kirche, mit Pfrn. S. Rheindorf.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 22. Mai 19.30 Uhr: Taizé-Atempause in der evangelischen Kirche, Einsingen ab 18.30 Uhr, anschl. Znacht für alle.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 22. Mai 10 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier, J. Bucher, mit dem Männerchor Tübach-Horn.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 21. Mai 16.30 Uhr: Chrabbelfür in der Kirche.
- Sonntag, 22. Mai 10 Uhr: Eucharistiefeier.

Die besten «Tögeler» spielen um Meistertitel

Am Samstag und Sonntag, 21./ 22. Mai, jeweils ab 9 Uhr gastieren in der Arboner Säntishalle die besten Tischfussballerinnen und -fussballer, organisiert von Serge Lutz, der sich an der Swiss-Tablesoccer-Championship selbst als Aktiver beteiligt. Das «Lutzifer» organisiert vor Ort eine Festwirtschaft und im Pub am Samstagabend eine Players-Party. Der Eintritt ist frei, die Organisatoren versprechen ein Spektakel mit Hochspannung. mitg.

Sonntagsjazz am See

Am Sonntag, 22. Mai, 15 bis 18 Uhr, spielt das Ostschweizer Quintett GazzJazz im Rahmen der Konzertreihe PickNickJazz im Arboner Jakob-Züllig-Park, kulinarisch begleitet von der PickNickJazz-Küche. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Führung zum Museumstag

Zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 22. Mai, findet im Museum im Schloss Arbon um 10.30 Uhr eine kurze öffentliche Führung statt. Hans Geisser erzählt von Arbons Gastronomie und Tourismus vor 100 Jahren. Wo stand die Mehrzahl der längst verschwundenen 118 Beizen? Wo das halbe Dutzend Hotels? Alte Postkarten erzählen ihre eigenen Geschichten über die Arboner und ihre Feriengäste. mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900575420 und für die Region Steinach und Horn Telefon 0900141414. red.

Roggwiler Unternehmen kauft Namensrecht fürs FCSG-Stadion

AFG-Arena wird kybunpark



Präsentieren den neuen Stadionnamen: (von links) Dölf Früh, Verwaltungsratspräsident FC St.Gallen AG; Franz With, Geschäftsleiter kybun AG; Pascal Kesseli, CEO FC St.Gallen Event AG; und Karl Müller, Geschäftsleiter kybun AG.

Der Roggwiler Schuhhersteller Karl Müller und sein Unternehmen «kybun» steigen beim FC St. Gallen ein: Sie haben für zehn Jahre das Namensrecht für das Stadion gekauft. Aus der «AFG-Arena» wird ab der neuen Saison der «kybunpark».

Die kybun AG ist im Bereich Rehabilitation und Gesundheitsförderung tätig. Sie produziert den «kyBoot»-Schuh sowie Laufbänder und Therapiematten. Die kybun AG um die Geschäftsleiter Karl Müller und Franz With hat sich entschieden, dem FC St. Gallen für mindestens zehn Jahre das Namensrecht am Stadion abzukaufen. Im Rahmen eines umfassenden Gesamtpaketes wird das Roggwiler Unternehmen auch auf den Hosen der FCSG-Tenues präsent sein. Wie viel das Roggwiler Unternehmen für das Namensrecht am Stadion bezahlt, ist nicht bekannt. Die AFG als bisherige Namensgeberin soll jährlich rund eine Million Franken bezahlt haben. «Wir freuen uns enorm, dass wir mit der kybun AG einen Partner gewin-

nen konnten, mit dem wir schon lange zusammenarbeiten», freut sich FCSG-Präsident Dölf Früh.

Zwei, die sich mögen

Die erste Mannschaft des FC St. Gallen nutzt schon seit sechs Jahren das «kybun» Bewegungs-Konzept und die Produkte von «kybun» im Bereich Therapie, Rehabilitation und Regeneration. Drei der Laufbänder und die «kybun»-Therapiematten stehen bei den Spielern im täglichen Einsatz und laut Aussage der Physiotherapie können sie sich den Therapiealltag beim FC St. Gallen ohne das «kybun»-Konzept nicht mehr vorstellen.

Karl Müller, gemeinsam mit Franz With Geschäftsleiter der kybun AG, führt aus: «Die sechsjährige Zusammenarbeit war die Basis für die Ausweitung unseres Engagements beim FC St. Gallen.» Innerhalb eines fachlichen Treffens sei dann von Seiten FC St. Gallen das Thema «Erweiterung der Partnerschaft» angesprochen worden. Die Zusammenarbeit

mit dem FCSG mache «mehr als nur Sinn», sagt Karl Müller. «Denn ein Therapie- und Bewegungskonzept, das für den Profisportler gut ist, muss wohl auch für Hobbysportler und Nichtsportler gut sein!» Genau diese Botschaft möchte seine Firma durch die Zusammenarbeit mit dem FC St. Gallen «in die Welt hinaus tragen».

Mit Herzblut für den FC St. Gallen

Karl Müller glaubt, dass der Zeitpunkt gekommen sei, die Marke «kybun» nun zusätzlich zu stärken und mittels dem «kybunpark» bekannter zu machen. «Dies beginnend in der Region Ostschweiz, wo unsere Wurzeln sind und über die ganze Schweiz und weltweit ausbreitend.» Im September 2016 wird die Firma die Produktionsstätte des Luftkissenschuhs «kyBoot» im St. Gallischen Sennwald öffnen. Er habe schon sehr lange Herzblut für den FC St. Gallen, sagte Karl Müller vor den Medien. «Im Jahre 1966, als 14-Jähriger, war ich das erste Mal im Espenmoos und seither bin ich angefressen.» red.

feliX.



DER WOCHE

Arbon Classics



Bilder: Sadal Ljerci